



Filme **auf CD & DVD** **6**

Handbuch

Copyright

MAGIX ist eine eingetragene Marke der MAGIX AG.

Die vorliegende Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine für Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Sämtliche Wiedergaberechte bleiben vorbehalten. Irrtum und inhaltliche Änderungen sowie Programmänderungen vorbehalten.

Bei den übrigen genannten Produktnamen kann es sich um eingetragene Marken des jeweiligen Herstellers handeln.

This product uses MAGIX patent pending technology.

Copyright © MAGIX AG, 2001 - 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Copyright	2
MAGIX Filme auf CD & DVD 6	4
Achtung Aufnahme!	5
Beginnen wir mit einem kleinen Demo Disc Projekt:	6
VHS-Filme kopieren	7
TV-Sendungen anschauen & aufzeichnen	9
Video CD/DVD kopieren	10
Brennen	11
Interaktive DVD-Menüs gestalten	12

MAGIX Filme auf CD & DVD 6

Film ab!



Der Name sagt es klar: MAGIX Filme auf CD & DVD 6 bringt Ihre Filme auf CD und DVD. Mit MAGIX Filme auf CD & DVD 6 digitalisieren und restaurieren Sie Ihre Filmklassiker von VHS und DVD und nehmen die neuesten TV-Blockbuster direkt am Computer auf. Von Ihren Video-CD/DVDs legen Sie bei Bedarf blitzschnell 1:1 Sicherheitskopien an.

Über den integrierten MAGIX Online Film Service finden Sie auf schnellstem Wege die besten Internet-Videos und stellen diese im Programm komfortabel zusammen. Eigene Camcorder-Aufnahmen übertragen Sie spielend zum PC und schneiden und optimieren sie in MAGIX Filme auf CD & DVD 6. Veredelt mit thematischen, interaktiven DVD-Menüs im Profi-Look, brennen Sie Ihre Aufnahmen mühelos auf CD & DVD.

Für unterwegs laden Sie Ihre persönlichen Videos gratis auf die eigene MAGIX Album Website im Internet. Von dort können Sie Ihre Filme jederzeit und überall abrufen.

Um die Funktionsvielfalt von Filme auf CD & DVD übersichtlich zu halten, haben wir die Oberfläche in 3 Arbeitsbereiche aufgeteilt:



1. Aufnehmen & importieren.

Analoge Filme aus dem DVD- und VHS-Recorder oder digitale Videos aus der Digidigicam laden Sie über die Aufnahmefunktion. Videodateien können Sie gleich direkt importieren. Bei jeder neuen Aufnahme und jedem Dateiimport entscheiden Sie, ob Sie den Film als Szene innerhalb eines bereits geladenen Films oder als eigenständigen Film verwenden wollen. So können Sie z.B. mehrere Videos aus Ihrem letzten Urlaub nacheinander in einen Urlaubsfilm laden und später am Fernseher im Auswahlménú bequem einzeln starten.



2. Optimieren & arrangieren.

Die Szenen Ihres Films schieben Sie mit der Maus auf dem Storyboard ganz einfach in die richtige Reihenfolge. Für weitergehende Arrangierarbeiten benutzen Sie den praktischen Arranger-Modus. Hier werden Bild- und Tonspuren getrennt in der "Zeitleiste" angezeigt, d.h. auf separaten Spuren, deren Verlauf dem Zeitverlauf genau entsprechen. Dieser Modus ist besonders gut geeignet, um z.B. die Bild-

und Tonspuren zu bearbeiten. Dazu stehen Ihnen zusätzlich viele leistungsfähige Bild- und Soundbearbeitungstools zur Verfügung, mit denen Sie das Beste aus Ihrem Material herausholen werden.

NEU! Neben dem Timeline und dem Storyboard Modus können Sie Ihre Szenen und Filme jetzt auch im übersichtlichen **Übersichtsmodus** anzeigen lassen. Damit Sie den Überblick behalten, werden Ihre "Filmboxen" zu Miniaturansichten und können so kompakter dargestellt werden.



3. Brennen & präsentieren.

Wenn Sie mit Ihrem Ergebnis zufrieden sind, können Sie eine Video-CD, Super-Video-CD, DVD, Mini-DVD oder Mini-HD-DVD brennen. Das Auswahlmenü wird automatisch mit auf dem Rohling angelegt. Sie können es mit verschiedenen Layout-Vorlagen und Titeln versehen. Wenn Sie die CD oder DVD später in Ihren Player einlegen, erscheint das Auswahlmenü und bietet Zugriff auf alle Filme und Szenen der selbstgebrannten Disc und zeigt dazu noch ein witziges eigenes Design, dass Ihre CD/DVD unverkennbar zu **Ihrem** Meisterwerk macht.

Achtung Aufnahme!

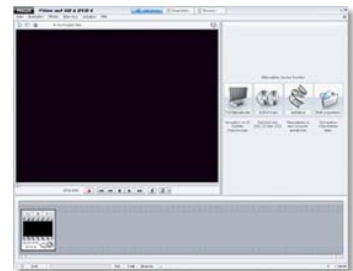
Nach dem Programmstart ist das "Aufnehmen"-Fenster geöffnet. Sie können sofort mit einer analogen oder digitalen Aufnahme beginnen (Aufnahme), eine Videodatei von der Festplatte öffnen (Datei importieren), eine CD oder DVD kopieren (CD/DVD Kopie) und das Fernsehprogramm genießen und aufnehmen (TV/Videorecorder).

Wenn Sie mehrere Filme hintereinander in das Diskprojekt laden, können Sie bei jedem Film entscheiden, ob er in eine neue Filmbox oder als Szene in eine vorhandene Filmbox eingeordnet werden soll.

Denn jede Ihrer Filmaufnahmen, jede importierte Videodatei können Sie sowohl als "Film" als auch als "Szene" verwenden.

Das ist wichtig für die spätere Gestaltung des Auswahlmenüs im "Brennen"-Fenster. Dort werden die Filme in die erste Menühierarchie eingetragen, Szenen erscheinen hierarchisch darunter.

Jeder Film, den Sie laden, erscheint mit einer eigenen Filmbox im unteren Drittel des Fensters. Wenn Sie einen Film als "Szene" laden, wird er automatisch in die ausgewählte Filmbox eingeordnet. In diesem Fall sehen Sie die neu geladenen Szenen erst, wenn Sie zur Bearbeitung des Films in das "Bearbeiten"-Fenster umschalten.



Beginnen wir mit einem kleinen Demo Disc Projekt:

Schritt 1. Disc Projekt anlegen:

Öffnen Sie ein neues Diskprojekt über die Funktion Datei > Neues Disc Projekt. Unten sehen Sie dann eine neue, leere "Filmbox". In diese Filmbox wird Ihr erster Film geladen.

Schritt 2. Demo Film importieren:

Klicken Sie auf das Feld "Datei importieren", es öffnet sich das Dialogfenster "Medien-Datei laden". Wählen Sie im Ordner "My Audio Video" den Ordner "_Demo", dort klicken Sie die Demo-Datei "Lake.m xv" an. Im Videomonitor sehen Sie nun eine Vorschau des soeben geladenen Filmes.

HINWEIS ! *.m xv Dateien sind MAGIX eigene Filmdateien. Nähere Informationen erhalten Sie im dem Popup-Fenster "Aufnehmen"-Fenster am Beginn dieser Seite.



Schritt 3. Zweite Szene einfügen:

Klicken Sie erneut auf das "Import-Feld" und wählen Sie aus dem Ordner "_Demo" die Datei "Lake.m xv". Im folgenden Fenster werden Sie gefragt, ob Sie die Datei an den bestehenden

Film anhängen möchten oder ob ein neuer Film erstellt werden soll. Wählen Sie die Option "Anhängen". Jetzt wird die Demo Datei in den bestehenden Film eingefügt. Später im "Bearbeiten"-Fenster sehen Sie die Teile als Szenen in einzelnen Filmboxen.

Schritt 4. Weiteren Film in Projekt einfügen:

Wählen Sie erneut über die Import-Funktion eine Demo-Datei aus. Wir nehmen hier die Datei "Walker.m xv". Im folgenden Abfrage-Fenster klicken Sie die Option "Neuer Film". Die Datei wird als neuer Film in einer eigenen Filmbox eingefügt und im unteren Teil Ihres Bildschirms als weitere Filmbox angezeigt.

Schritt 5. Projekt laden:

Sie haben auch die Möglichkeit Ihre Discprojekte zu speichern, um Sie später weiterzubearbeiten. Gespeicherte Projekte können Sie später über das Import-Feld laden. Klicken Sie dazu auf das "Import"-Feld und wählen Sie die Datei "_Demo-Projekt.m vm". *.m vm ist das MAGIX-Dateiformat für Projektdateien.

Sehen Sie jetzt im unteren Teil Ihres Bildschirms drei Filmboxen Namens "jump", "drive" und "_Demo-..."? Dann haben Sie Ihr erstes Disc Projekt erfolgreich angelegt.

Im nächsten Teil gehen wir nun daran Ihren Demofilm weiter zu bearbeiten: zu optimieren und zu arrangieren!

Wählen Sie dazu die Filmbox "_Demo-..." durch anklicken aus. Wenn Sie den Film markiert haben (er sollte dann grau umrandet erscheinen) können Sie über die Reiter am oberen rechten Bildschirmrand in das "Bearbeiten"-Fenster wechseln. Wie Sie Ihren Film dort weiter verarbeiten lesen Sie auf der nächsten Seite.

VHS-Filme kopieren

1. Verkabelung

Verbinden Sie den Videoausgang Ihres VHS-Rekorders mit dem Videoeingang (TV-, Video- oder VideoIn-Grafikkarte) Ihres PCs und den Audioausgang mit dem Line-Eingang Ihrer Soundkarte.

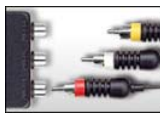
Weil die verfügbaren Gerätekonfigurationen sehr unterschiedlich sein können, lässt sich schwer sagen, welche Kabel Sie für Ihr spezielles Gerät verwenden müssen. Darüber informiert Sie im Zweifelsfall die Dokumentation Ihres Rekorders bzw. Ihrer TV-, Video- oder Grafikkarte.

Beispiel: Viele VHS-Recorder bieten einen Scart oder drei Cinch-Ausgänge: zwei für die Stereo-Tonspur, einen für das Bild. In einem solchen Fall brauchen Sie einen Scart/ to Cinch Adapter bzw. ein Kabel mit drei Cinch-Steckern an jedem Ende.

Adapter:



Scart/Cinch



**Scart/Cinch
mit 3 Cinchkabeln**



**Stereo-Cinch
Mini-Klinke**

Die meisten Soundkarten-Eingänge sind Mini-Stereo-Klinkenbuchsen. Um den Audioausgang des VHS-Recorders mit dem Audioeingang der Soundkarte zu verbinden brauchen Sie einen Stereo-Cinch/Mini-Klinke-Adapter.

Sie müssten sich also ein Kabel mit 3 Cinch-Steckern und einen Stereo-Cinch/Mini-Klinke-Adapter aus dem Fachhandel besorgen.

2. Aufnehmen:

Schritt 1: Starten Sie MAGIX Filme auf CD & DVD 6. Nach dem Programmstart befinden Sie sich in der Oberfläche "Aufnehmen".

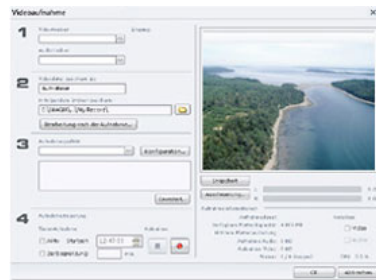


Schritt 2: Klicken Sie auf "Aufnahme" und wählen Sie "Analoges Video".

Schritt 3: Wählen Sie im Dialogfenster "Videoaufnahme" den Treiber Ihrer Videokarte sowie Ihrer Audiokarte aus. Es erscheint dann sofort eine Videovorschau im Fenster.

Schritt 4: Benennen Sie die Aufnahme. Wählen Sie einen aussagekräftigen Namen, unter dem Sie später Ihren Film auf der CD oder DVD wiederfinden wollen.

TIPP! Über die Option "Bearbeiten nach der Aufnahme" können Sie bereits beim Einlesen alle Szenen automatisch erkennen, schneiden und lästige Werbeblöcke entfernen lassen. Zudem besteht die Möglichkeit über die Auswahl "Disc-Projekt direkt nach der Aufnahme brennen" den Brennassistenten automatisch zu starten.



Schritt 5: Starten Sie nun die Videoaufnahme mit der "Aufnahme"-Schaltfläche und beenden Sie sie mit "Stop". Achten Sie auf die Anzeige von "Dropped Frames".

Sollten hier mehr als z.B. 10 dropped Frames pro Minute erscheinen, reduzieren Sie etwas die Videoqualität; Ihr PC könnte überlastet sein.

Schritt 6: Beenden Sie den Videoaufnahmedialog mit "OK". Mit der Leertaste starten Sie die Wiedergabe zur Kontrolle Ihrer Aufnahme.

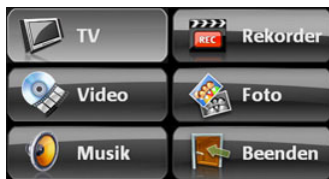
TV-Sendungen anschauen & aufzeichnen

Fernsehen am PC anschauen

Mit MAGIX Filme auf CD & DVD 6 und einer geeigneten TV-Karte bzw. TV-Tunerbox verwandeln Sie Ihren PC in einen Fernseher. Sie können Ihr Fernsehprogramm über verschiedene an Ihren Computer angeschlossene Geräte, wie PC-Monitor, Videoprojektor (Beamer) oder TV-Gerät anzeigen lassen. Schließen Sie dazu einfach das gewünschte Ausgabegerät an den VGA-Ausgang (Bildschirmsymbol) Ihrer Grafikkarte an.

TIPP! Beim Anschluss von Videoprojektoren an Notebooks kann es zur Anzeige "kein Signal" kommen. In diesem Fall muss mit der Tastenkombination "Fn"+Bildschirmtaste auf den VGA-Ausgang des Laptops umgeschaltet werden.

Schritt 1. - TV & Media Center starten: Starten Sie das in MAGIX Filme auf CD & DVD 6 integrierte TV & Media Center über das entsprechende Symbol auf Ihrem Desktop oder den Eintrag im MAGIX Startmenü.



Schritt 2. - TV starten: Wählen Sie die Schaltfläche TV, um den integrierten Fernseher zu starten.

Schritt 3. - Automatische

Sendersuche: Beim ersten Programmstart werden, so wie man es vom herkömmlichen Fernseher kennt, alle TV-Sender über den automatischen Sender-Suchlauf eingestellt. Klicken Sie hierzu auf "Senderliste". Danach können die Sender anhand des Senderlogos zuordnen.

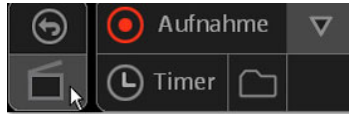
Schritt 4. - Bild und Ton einstellen: Öffnen Sie über die Schaltfläche "Setup" den Videorecorder Setup-Dialog. Hier wählen Sie den Treiber Ihrer TV- und Ihrer Soundkarte für Bild und Ton aus und überprüfen die Tonwiedergabe.

Schritt 5. - Bequem am PC Fernsehen: Nachdem Sie alle Voreinstellungen vorgenommen haben, können Sie, Dank der auch aus der Ferne gut lesbaren Oberfläche, mit Ihrer PC-kompatiblen Fernbedienung (X10-Standard) bequem vom Sofa aus auswählen, und genießen.

TIPP! Optional steht Ihnen eine TV-Programm-Guide mit automatischem Timer, für zeitgesteuerte Aufnahmen, zu Verfügung.

Fernsehen am PC aufzeichnen

Zum direkten Umschalten vom TV-Modus in den Videorekorder-Modus klicken Sie auf das Videorekorder-Symbol.



1. Sofortaufnahme: Um das aktuelle sichtbare Fernsehprogramm sofort mitszuschneiden, starten Sie über die Schaltfläche rechts neben "Aufnahme" die Schnellaufnahme. Möchten Sie die Sendung während der Aufnahme weiterhin anschauen, so aktivieren Sie die "Timeshift"-Option.

2. Videorecorder programmieren: Um den Videorekorder für später zu programmieren klicken Sie auf "Timer". Hier können Sie den Videorecorder unter Verwendung der elektronischen Programmzeitschrift oder manuell programmieren.

► **Programmierung über die Programmzeitschrift:** Wählen Sie die gewünschte Sendung aus und kopieren Sie sie mit der Pfeilschaltfläche nach rechts in die Aufnahmeliste. Jetzt wird die Sendung in der Aufnahmeliste vorgemerkt.

► **Manuelle Programmierung:** Um den Videorekorder manuell einzustellen wählen Sie die Schaltfläche "Manuelle Programmierung".

3. Aufnahmen gleich auf CD & DVD brennen: Brennen Sie die aufgenommene Sendung direkt nach Ende der Aufnahme automatisch auf das gewünschte Zielmedium, indem Sie die Schaltfläche "Direct-to-Disc" aktivieren. Rufen Sie "Setup" > "Bearbeiten nach der Aufnahme" auf um das gewünschte Zielmedium und weitere Bearbeitungseinstellungen, wie die automatische Entfernung von Werbeblöcken, auszuwählen.

Video CD/DVD kopieren

Sie können Kopien von jeder Video-DVD, z. B. als Sicherheitsbackup, anlegen indem Sie die Wiedergabe über einen externen DVD-Spieler am Rechner mitschneiden. Bitte beachten Sie dabei die urheberrechtlichen Bestimmungen.

1. DVD-Spieler anschließen:

Sie benötigen dazu einen externen DVD-Spieler sowie eine TV-, Video- oder VideoIn-Grafikkarte. Verbinden Sie den Ausgang Ihres DVD-Spieler mit dem Eingang Ihrer Videokarte und den Audioausgang mit dem Line-Eingang Ihrer Soundkarte.

Weil die verfügbaren Gerätekonfigurationen sehr unterschiedlich sein können, lässt sich schwer sagen, welche Kabel Sie für Ihr spezielles Gerät verwenden müssen. Darüber informiert Sie im Zweifelsfall die Dokumentation Ihres Rekorders bzw. Ihrer TV-, Video- oder Grafikkarte.

2. Aufnehmen:

Schritt 1: Starten Sie MAGIX Filme auf CD & DVD 6. Nach dem Programmstart befinden Sie sich in der Oberfläche "Aufnehmen".



Schritt 2: Klicken Sie auf "CD/DVD-Kopie" und wählen Sie im Copy Disc Assistent "Analoge Kopie".

Schritt 3: Wählen Sie im folgenden Dialogfenster "Videoaufnahme" den Treiber Ihrer Videokarte sowie Ihrer Audiokarte aus.

Sollte Ihr Player bereits laufen, erscheint sofort eine Vorschau.

Schritt 4: Benennen Sie die Aufnahme. Wählen Sie einen aussagekräftigen Namen, unter dem Sie später Ihren Film auf der CD oder DVD wiederfinden wollen.

Schritt 5: Über die Option "Bearbeiten nach der Aufnahme" über die Auswahl "Disc-Projekt direkt nach der Aufnahme brennen" wird der Brennassistent nach der Aufnahme automatisch gestartet und die Analogkopie erzeugt. Bei Bedarf können Sie alle Szenen automatisch erkennen und schneiden lassen.

TIPP! Möchten Sie die Kopie vor dem Brennen individuell Bearbeiten so entfernen Sie einfach den Haken bei "Disc-Projekt direkt nach der Aufnahme brennen".

Brennen

Um Ihre Filme samt Auswahlménü auf CD oder DVD zu brennen, wechseln Sie in das "Brennen"-Fenster. Alle Filme, die als Filmboxen im "Aufnehmen"-Fenster zu sehen sind, werden mit auf die CD gebrannt.

TIPP! Wenn die geladenen Filme nicht alle auf die Disk passen, können Sie wieder in das "Aufnehmen"-Fenster zurückschalten und Filme aus dem Diskprojekt herauslöschén. Dazu klicken Sie auf die Filmbox und drücken die Entf-Taste.

Interaktive DVD-Menüs gestalten

MAGIX Filme auf CD & DVD kann Ihre Filme mit einem grafischen Auswahlmenü versehen. Das Menü wird mit auf die CD/DVD gebrannt und erscheint beim Einlegen in Ihren Player. Genau wie bei einer Kauf-DVD können Sie hier bequem anhand von Vorschaubildern zwischen Ihren Filmen auswählen oder gezielt Szenen innerhalb eines Filmes ansteuern.

Vor dem Brennen einer CD oder DVD gestalten Sie so das Auswahlmenü - ganz individuell:



Schritt 1: Wählen Sie im unteren Drittel des Bildschirms eine passende Menü-Vorlage indem Sie sie doppelt anklicken.

Schritt 2: Über den Button "Navigation" erreichen Sie die Inhaltsangabe Ihrer CD oder DVD. Jedes Discprojekt kann mehrere Filme beinhalten. Die Filme erscheinen als obere Einträge, einzelne Szenen als untere Einträge.

Schritt 3: Öffnen Sie die erweiterten DVD-Optionen um bei DVDs das Auswahlmenü noch mit Sounds und Filmen ausschmücken.

Schritt 4: Wählen Sie über den Button Ihr Intro-Video aus. Das Intro-Video ist ein kleiner Vorfilm, der abgespielt wird, bevor das Menü angezeigt wird. Mit dem nebenstehenden "Play"-Button können Sie sich eine Vorschau anzeigen lassen.

Schritt 5: Mit dem Button "Hintergrundsound" wählen Sie die Hintergrundmusik für Ihr DVD Menü aus. Wenn Sie möchten, können Sie sogar mit der Option Hintergrundvideo ein Video im DVD Menü ablaufen lassen.

Sie sehen, Ihrer Fantasie bei der individuellen Gestaltung Ihres DVD Menüs sind fast keine Grenzen gesetzt. Mit einem gut gestalteten Auswahlmenü werden Ihre Video zu professionellen Filmen!

TIPP! Mit dem **MAGIX Online Medien Katalog** haben Sie Zugriff auf tonnenweise Fotos, Videos und Musik. Suchen Sie noch eine passende Szene oder die perfekte musikalische Untermalung für Ihren Film? Im MAGIX Online Medien Katalog werden Sie direkt aus Ihrem Programm heraus fündig. Stöbern Sie in den thematisch sortierten Kategorien oder lassen Sie sich die Ergebnisse direkt über die Eingabe eines Suchbegriffs anzeigen. Nach dem Download ziehen Sie die Objekte wie gewohnt per Drag & Drop aus dem Mediapool in Ihr Arrangement. Den MAGIX Online Medien Katalog finden Sie im Programmbereich "Bearbeiten" **Menü "@Services"**.

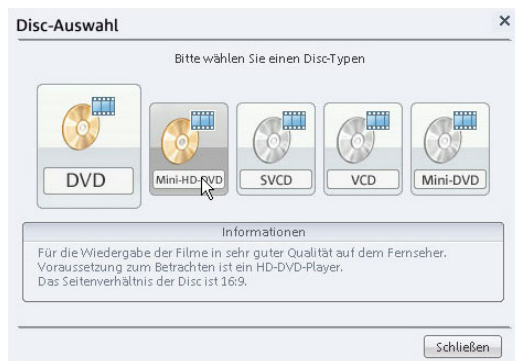
Nachdem Sie Ihren Film präsentationsreif optimiert und aufgewertet und ein persönliches interaktives DVD-Menü erstellt haben, möchten Sie nun Ihre Fotoshow komfortabel am Fernseher genießen. Das geht auf CD (silbernes Symbol) oder DVD (goldenes Symbol) - vollautomatisch mit optimaler Kompressionsrate!



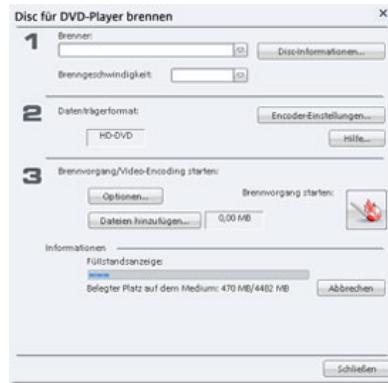
Wählen Sie Dazu den Button "Disc brennen". Er öffnet den Brenndialog für Videoformate.

Hier bestimmen Sie Ihren Brenner, das Datenträgerformat und die Encoder-Einstellungen. Bei Video-CDs (VCD) wird MPEG 1, bei miniDVDs, Super Video-CDs (SVCD), Mini-HD-DVD und DVDs MPEG 2 verwendet.

Als erstes wählen Sie den Discstyp:



Das Brennen erfolgt nun in 3 Schritten: >>



Schritt 1. Brenner und Geschwindigkeit:

Wenn Sie mehrere Brenner installiert haben, können Sie über das entsprechende Auswahlménú ein Gerát auswáhlen.

Schritt 2. Datentrágerformat:

Über den Button "Encoder-Einstellungen" können Sie die Bitrate sowie die Encoding-Qualität (in Abhängigkeit von Geschwindigkeit und Speicherbedarf) gegebenenfalls ändern. Die voreingestellten Werte entsprechen den Konventionen des jeweiligen Datentrágerformats.

TIPP! Über den "Erweitert"-Button in den "Encoder-Einstellungen" erreichen Sie den Dialog "Erweiterte Einstellungen". Hier lassen sich alle Feineinstellungen des LIGOS-Encoders vornehmen. Ausführliche Erláuterungen dazu finden Sie in der Hilfe (F1-Taste)!

Schritt 3. Brennvorgang/Video Encoding starten: Wenn Sie sich über die ausgewáhlte Brenngeschwindigkeit bzw. den benötigten Speicherbedarf auf der Disc nicht im Klaren sind, können Sie vor dem eigentlichen Brennen einen Testdurchlauf simulieren. Dazu klicken Sie auf den Button "mit vorheriger Simulation". Der "Start"-Button startet die Simulation bzw. den Brennvorgang. Bei jedem Brennen und jeder Simulation für VCDs, S-VCDs und DVDs wird das Discprojekt zunächst encodiert (bei VCDs mit MPEG 1, bei S-VCD, DVD mit MPEG 2). Sie haben die Möglichkeit, ein Speicherverzeichnis für die MPEG-Datei auf der Festplatte auszuwáhlen. Beachten Sie bitte, dass die MPEG-Datei nach dem Brennen nicht von der Festplatte gelöscht wird.

Je nach Länge des Discprojekts kann der Codierungs- und Brennvorgang sehr lange dauern! Bei langen Kinofilmen können das schon mal 8 Stunden sein. Die Dauer ist aber auch abhängig von Ihrem PC, insbesondere von der Prozessorleistung. Die benötigte Zeit können Sie im Dialog ablesen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Ausprobieren mit Ihrer MAGIX Software. Wenn Ihnen dieser Workshop gefallen hat oder Fragen offen ließ, können Sie uns gerne schreiben.